

## Protokoll

### der ordentlichen Generalversammlung vom Freitag, 3. Mai 2024, 14.30 Uhr, in der Trauffer Erlebniswelt in Hofstetten bei Brienz

Vorsitz        Stephan Hofmann, Präsident

Anwesend     Gem. Präsenzliste  
Entschuldigt Gem. Liste Entschuldigungen

Protokoll     Geschäftsstelle

### Eröffnung der GV 2024

Die Generalversammlung 2024 beginnt pünktlich um 14.30 Uhr.

Der Präsident Stephan Hofmann begrüsst alle Anwesenden in Hofstetten. Ganz besonders heisst er willkommen:

- Herr Ernst Meier, Rektor Bildungszentrum Interlaken bzi
- Herr Simon Meyer, Abteilungsleiter Holz Bildungszentrum Interlaken bzi
- Frau Katrin Reusser, Mittelschul- und Berufsbildungsamt
- Herr Andreas Andermatt, Geschäftsführer Sektion Bern
- Presse (Frau Luzia Wyssen, Simmental Zeitung)
- Herr Beat Friederich, Gemeinderat Hofstetten bei Brienz
- die Gast- sowie die Freimitglieder von Holzbau Schweiz, Sektion Berner Oberland

Auch in diesem Jahr sind wiederum verschiedene Entschuldigungen eingegangen, welche an dieser Stelle nicht Einzel aufgezählt werden.

Stephan Hofmann bedankt sich bei Céline Landmesser von der Trauffer Erlebniswelt, für die Organisation und die grosse Flexibilität.

Der Präsident stellt fest, dass die Einladungen termingerecht versandt wurden.

Unter den 57 Anwesenden sind 27 stimmberechtigte Mitglieder. Als Stimmzähler wird Herr Christian Däpp gewählt. Die Mitgliederbetriebe haben je eine Stimme. Die Frei-, Einzel-, sowie Gastmitglieder haben kein Stimmrecht.

Traktanden:    Eröffnung der Generalversammlung 2024

1.    Protokoll der Generalversammlung vom 28. April 2023
2.    Jahresbericht des Präsidenten 2023
3.    Jahresrechnung 2023    Verband / Kurswesen
4.    Budget 2024                Verband / Kurswesen
5.    Jahresbeitrag 2024
6.    Mutationen
7.    Ehrung verstorbene Mitglieder
8.    Wahlen
9.    Verbandstätigkeit 2024/25
10.   Orientierung aus der Zentraleitung Holzbau Schweiz
11.   Orientierung BZI Interlaken
12.   Ehrung Weiterbildungen
13.   Verschiedenes

Der Präsident orientiert, dass es nach dem Versand der Einladung eine Änderung gab. Die Flumroc AG ist bereits Partner bei Holzbau Schweiz und zieht daher das Eintrittsgesuch als Gastmitglied zurück.

Die Versammlung wird offiziell eröffnet. Die Traktandenliste wird einstimmig genehmigt.

### **1. Protokoll der Generalversammlung vom 28. April 2023**

Das Protokoll wurde vorgängig mit der Einladung zur heutigen Generalversammlung an alle Mitglieder versandt. Es werden keine Fragen gestellt respektive Änderungen/Ergänzungen verlangt.

Das Protokoll wird durch die Versammlung einstimmig genehmigt und dem Verfasser bestens verdankt.

### **2. Jahresbericht des Präsidenten 2023**

Der Jahresbericht des Präsidenten, Stephan Hofmann, wurde der Einladung zur heutigen Generalversammlung beigelegt. Auf ein Verlesen des Jahresberichtes wird verzichtet.

Im Januar 2023 fand der Modellwettbewerb in Frutigen statt, wo die grösstenteils aufwändigen und tollen Modelle der Lernenden Zimmerleute zu bestaunen waren. Im Herbst fanden Modellausstellung in Einkaufszentren in Thun und in Interlaken statt. Dadurch wurde auf den Beruf aufmerksam gemacht. Am 15. September 2023 fand die Generalversammlung von der Genossenschaft Kurszentrum statt. Nach der Generalversammlung gab es ein Nachtessen während einer Schiffrundfahrt auf dem Thunersee.

Der Jahresbericht 2023 wurde einstimmig genehmigt.

Stephan Hofmann erwähnt, dass er sein Amt abgeben wird.

Zudem informiert er, dass Romina Schilt eine neue berufliche Herausforderung suchte und nicht mehr in der Geschäftsstelle tätig ist. Nadine Eicher wird ihren Platz übernehmen.

### **3. Jahresrechnung 2023**

#### **3.1. Verband**

Marc Zahnd, Geschäftsführer, erläutert die Bilanz und die Erfolgsrechnung des Verbands. Beim Verbandswesen resultiert ein Verlust von CHF 1'834.06. Der Verband verfügt per 31.12.2023 über ein Eigenkapital von CHF 253'566.13.

Die Mitgliederbeiträge sowie die Kosten liegen im Budget. Es gab eine kleine Differenz bei den Mitgliederbeiträgen, da ein Mitglied bisher nicht bezahlt hat und wir so eine Wertberichtigung gebildet haben. Die Aufwände liegen grundsätzlich im Budget. Der Aufwand für Sitzungsgelder, Spesen, Versammlungen und der Geschäftsstelle waren etwas höher als budgetiert, da verschiedene Anlässe durchgeführt wurden, die der Lehrlingswerbung dienen.

#### **3.2. Kurswesen**

Die Bilanz und die Erfolgsrechnung des Kurswesens werden ebenfalls durch Marc Zahnd erläutert. Beim Kurswesen resultiert ein Verlust von CHF 7'708.99. Das Kurswesen verfügt per 31.12.2023 über ein Eigenkapital von CHF 498'778.13. Abgrenzungsposten sind Subventionen, die erst im neuen Jahr überwiesen werden. Das Darlehen der Genossenschaft hat etwas abgenommen.

Die Kursbeiträgen der Nichtverbandsfirmen sind höher als budgetiert ausgefallen, da es mehr Lernende von Nichtverbandsfirmen gab. Ansonsten liegen die Einnahmen im Budget.

Die Aufwandpositionen liegen über dem Budget. Der Personalaufwand war höher aufgrund der Doppelbelastung durch den Kursleiterwechsel. Es konnten 25% vom Buchwert der Sachanlagen abgeschrieben werden. Das Betriebsergebnis vor dem ausserordentlichen Erfolg liegt etwas über dem Budget.

Der Revisor, Christian Iseli, empfiehlt die Jahresrechnungen und die Revisionsberichte zu genehmigen.

Die Jahresrechnungen 2023 des Verbands- und Kurswesens sowie die Revisionsberichte werden einstimmig genehmigt. Den Verbandsorganen wird Entlastung erteilt.

## 4. Budget 2024

### 4.1. Verband

Das Budget 2024 des Verbands wurde auf der Basis diverser Berechnungen, Tabellen und anhand des Rechnungsabschlusses des Geschäftsjahres 2023 erstellt. Die Einnahmen werden aufgrund steigender Lohnsummen und neuen Mitgliedern etwas steigen. Die Kosten der Geschäftsstelle werden sich etwas erhöhen. Der Werbeaufwand wird ebenfalls höher sein, da wir weiter in die Lehrlingswerbung investieren wollen. Die restlichen Kosten werden sich nicht gross verändern und sind in der Höhe des Vorjahres budgetiert. Insgesamt ist in der Verbandsrechnung ein Gewinn in der Höhe von CHF 500.00 budgetiert worden.

### 4.2. Kurswesen

Marc Zahnd erläutert das Budget 2024 des Kurswesens und geht auf einige Positionen detailliert ein. Die Einnahmen werden höher sein, sofern der Ausbildungsbeitrag erhöht wird. Der Personalaufwand wird höher berechnet, da wir im Kurszentrum etwas knapp besetzt sind. Damit der Kursbetrieb aufrechterhalten werden kann, wird mehr budgetiert. Zudem wird ein höherer Betrag budgetiert, um die Maschinen bei Bedarf ersetzen oder reparieren zu können. Auch im Kurswesen werden die Kosten der Geschäftsstelle steigen, da jährlich mehr Stunden anfallen. Es wurden bewusst keine Abschreibungen budgetiert. Selbstverständlich würden Abschreibungen vorgenommen, sollte ein Gewinn resultieren.

Zu den Budgets 2024 des Verbands- und Kurswesens gibt es keine Bemerkungen und diese werden von der Versammlung einstimmig genehmigt.

## 5. Jahresbeitrag 2024

Marc Zahnd erläutert die Folgen einer Erhöhung vom Ausbildungsbeitrag.

Der Vorstand empfiehlt folgende Beiträge für das Jahr 2024 in Rechnung zu stellen:

Grundbeitrag:	Fr.	200.00
Lohnsummenbeitrag:	‰	1.2 ‰ der SUVA - Lohnsumme
Lohnsummenbeitrag min.:	Fr.	180.00
Lohnsummenbeitrag max.:	Fr.	1'200.00
Beitrag Lignum Holzwirtschaft Bern:	Fr.	200.00

Ausbildungsbeitrag:	‰	6.0 ‰ der SUVA - Lohnsumme
---------------------	---	----------------------------

Die Jahresbeiträge werden von der Versammlung einstimmig genehmigt.

## 6. Mutationen

### a) Eintritte

- **Mitglied: Holzwärch GmbH, Uttigen**

Simon Wittwer stellt sich kurz vor. Er hat sich vor 10 Jahren selbstständig gemacht. In seinem Betrieb arbeiten vier bis fünf Personen und ab Sommer 2024 wird er zwei Lernende beschäftigen.

Die Versammlung nimmt das neue Mitglied einstimmig in unseren Verband auf.

- **Freimitglied: Arnold Reuteler, Grund bei Gstaad**

Die Versammlung nimmt das neue Freimitglied einstimmig mit Applaus in unseren Verband auf.

- **Gastmitglieder: OPO Oeschger AG, Kloten und Triviso AG, Solothurn**

Rico Schultis von der Triviso AG stellt die Triviso AG kurz vor.

Die Versammlung nimmt die beiden neuen Gastmitglieder einstimmig in unseren Verband auf.

### b) Austritte

- Zimmerei Wohlwend, Hünibach (Geschäftsaufgabe)

Die Versammlung nimmt den Austritt zur Kenntnis.

### c) Firmenänderungen

- Ryf Stauffer Holzbau AG → neu: Kropf Holzbau AG
- Burri Zimmerei & Chaletbau → neu: Burri Holzbau AG

Die Versammlung nimmt die Firmenänderungen zur Kenntnis.

## 7. Ehrung verstorbene Mitglieder

- Werner Peter-Gertsch, Blumenstein

Die Versammlung nimmt dies zur Kenntnis.

## 8. Wahlen

### a) Neuwahl Präsident

Stephan Hofmann informiert über seinen Austritt. Seiner Meinung nach hat er einen guten Nachfolger. Er bedankt sich für die gute Zusammenarbeit mit den Vorstandsmitgliedern und der Geschäftsstelle.

Waber Toni (Waber Holzbau GmbH, Sigriswil) stellt sich als Präsident für zwei Jahre (2024-2025) zur Verfügung.

Er wird einstimmig mit Applaus gewählt.

Stephan Hofmann überreicht dem neuen «Käpten» Toni Waber symbolisch ein «Glöckchen» zum Start als Präsident.

## b) Neuwahl Vorstandsmitglied / Delegierte HBCH

Lieberherr Jonas (Wenger Holzbau AG, Unterseen) stellt sich als Vorstandsmitglied für zwei Jahre (2024-2025) zur Verfügung.

Jonas Lieberherr stellt sich kurz vor. Er möchte den Holzbau im Oberland fordern und fördern. Über eine Wahl würde er sich freuen.

Er wird einstimmig mit Applaus gewählt.

## c) Wiederwahl Revisor

Iseli Christian (Chaletbau Annen AG, Gstaad) stellt sich als Revisor für zwei weitere Jahre (2025-2026) zur Verfügung.

Er wird einstimmig gewählt.

## 9. Verbandstätigkeiten 2024/25

Der Präsident geht auf die nachstehenden Termine 2024/25 ein:

- |  |                   |
|--|-------------------|
| - QV-Feier Sektion Berner Oberland                                     | 5. Juli 2024      |
| - GV Holzbau Schweiz, Zentralsitz & Impulstag Holz,<br>Zürichsee-Linth | 6. September 2024 |
| - GV Genossenschaft Kurszentrum  | Einladung folgt   |
| - GV Holzbau Schweiz, Sektion Berner Oberland                          | 25. April 2025    |

Es werden keine Änderungs- resp. Erweiterungswünsche gestellt. Die Versammlung nimmt das Jahresprogramm zur Kenntnis.

## 10. Orientierungen aus der Zentraleitung Holzbau Schweiz

Stefan Brügger überbringt die Grüsse der Zentraleitung. Er informiert mit einer umfassenden Präsentation über verschiedene aktuelle Themen des Verbands. Untenstehend eine Zusammenfassung der wichtigsten Themen:

### Entwicklung Holzbaubranche

Die Anzahl der Beschäftigten im Holzbau stieg seit 2014 um 2'000 Personen, was ein Wachstum von 25% widerspiegelt. Ein bekanntes Thema ist, dass viele der ausgebildeten Zimmerleute bis zum 36. Lebensjahr einen anderen Weg einschlagen und somit verloren gehen. Es ist schwer die Personen im Beruf zu halten. Gründe sind die hohe Belastung, die Unfallgefahr und dass viele eine Veränderung im Leben möchten.

Der Beruf ist an zweiter Stelle der beliebtesten Berufe. Dabei können die Frauen nicht so gut wie bei den Malerinnen und Zeichnerinnen überzeugt werden. Jungen Personen ist gemäss Statistik wichtig, dass sie einen guten Arbeitsplatz haben, welcher ein gutes Team hat und nicht vorwiegend der Lohn. Die Zahl der Lernenden ist tendenziell steigend.

### Quereinsteiger

Stefan informiert, über die Gedanken von Holzbau Schweiz, über die Entwicklung für Quereinsteiger. Es gibt ein Pilotprojekt, welches in Zürich gestartet wurde. In einem neuen Studiengang wird ein Quereinsteiger innert zwei Jahren zum Zimmermann/-in EFZ ausgebildet, wobei diese Klasse nur aus solchen und keinen weiteren Lernenden besteht.

### **Markt Info**

Jeder Betrieb wird angeschrieben, um die Marktstudie auszufüllen. Dieses Jahr haben leider nicht viele Betriebe aus dem Oberland bei der Marktstudie mitgemacht. Grundsätzlich sind die Zahlen nicht ganz aussagekräftig. Je kleiner ein Betrieb ist, desto schwieriger ist es, die Arbeiten langfristig zu planen. Die Auftragslage bleibt aber grundsätzlich stabil.

### **Kalkulationsdaten NPK 335**

Mit den Kalkulationsdaten NPK 335 können Ausschreibungen gemacht werden. Die Kalkulation funktioniert jedoch nicht abschliessend. Die Punkte im Hintergrund können noch nicht benötigt werden. Holzbau Schweiz ist daran dieses System zu optimieren und schnellstmöglich fertigzustellen.

### **Digitalisierung**

Ab dem neuen Schuljahr sind die Schulunterlagen und der Unterricht nur noch digital verfügbar. Stefan Brügger appelliert an die Mitglieder des Holzbau LAB zu nutzen. Die Lernenden sollen helfen, den Berufsbildenden und den weiteren Mitarbeitenden die digitale Welt näher zu bringen.

### **Kommunikation**

Es wird diskutiert den Unternehmensbrief neu digital zu versenden und auch das Rechnungswesen wird digitaler werden.

### **Kommission Betriebswirtschaft**

Zwei Mitglieder der Betriebswirtschaft müssen ersetzt werden. Interessierte können sich bei Stefan Brügger oder Daniel Schild melden. Es gibt vier Kommissionssitzungen und die Funktionsperiode dauert in der Regel vier Jahre.

## **11. Orientierung BZI Interlaken**

Der Rektor Ernst Meier, stellt die anderen Mitwirkenden im Bildungszentrum Interlaken vor. Simon Meyer ist der Abteilungsleiter Holz in Frutigen und Edi Schmid ist Fachlehrer in Frutigen.

Es wird 55 neue Lehrverhältnisse ab Sommer 2024 geben. Somit haben die schwachen Jahrgänge ein Ende und die Zahl der Lernenden bleibt stabil. Im Vergleich sind aktuell erst 17 Mauerer-Lernende angemeldet.

Es gibt viele Zusatzangebote, die die Lernenden besuchen können. Zudem werden die Lernenden im CAD-Work ausgebildet. Zusatzkurse dazu können besucht werden.

Ernst Meier ist es wichtig, junge Menschen zu motivieren.

Edi Schmid informiert über die Änderungen in der Berufsschule. Die Lehrmittel werden auf dem Holzbau LAB verfügbar sein. Es wird keine Ordner mehr geben ab Sommer 2024. Das Holzbau LAB ist online auf dem Konvink-Portal und steht den Lernenden sowie den Betrieben zur Verfügung. Die Lehrinhalte der vier Ordner werden zukünftig nicht mehr in Papierform, sondern mit dem Holzbau LAB vermittelt.

Ab QV 2028 wird das Zeichnen via CAD-Work geprüft. Es ist wichtig, sich über die Anforderungen vom Laptop, den die Lernenden benötigen, zu informieren. Diese Informationen stehen auf der Website zur Verfügung.

Edi Schmid bedankt sich herzlich für die gute Zusammenarbeit.

## 12. Ehrung Weiterbildungen

An der diesjährigen Generalversammlung werden die Weiterbildungen Holzbau-Vorarbeiter/-Poliere geehrt. Stephan Hofmann erwähnt, dass uns nicht nur die Lernenden, sondern auch die Weiterbildungen am Herzen liegen. Matthias Haefeli wird als Holzbau-Vorarbeiter geehrt. Seematter Marcel wird als Holzbau-Polier geehrt. Ihnen wird gratuliert und ein Präsent übergeben.

## 13. Verschiedenes

Beat Friederich, Gemeinderat in Hofstetten, empfängt die Versammlung im Namen vom Gemeinderat. Er informiert über Fakten und Kennzahlen der Gemeinde Hofstetten und erzählt die spannende Geschichte der «Blüten».

Der Präsident bedankt sich bei den Gastmitgliedern für die gute Zusammenarbeit und bei seinen Vorstandsmitgliedern sowie der Geschäftsstelle für die konstruktive Zusammenarbeit.

Speziell bedankt er sich beim Geschäftsführer der deligno ag, Adrian Kämpfer, für den Sponsoring-Beitrag an unsere Generalversammlung.

Toni Waber verwendet das «Glöckchen» und bedankt sich im Namen vom Verband bei Stephan Hofmann für die geleistete Arbeit. Stephan Hofmann erhält zum Dank einen Geschenkekorb überreicht.

Stephan Hofmann bedankt sich und wünscht viel Erfolg für die weitem Projekte.

Schluss der Sitzung 16.10 Uhr

**Holzbau Schweiz**  
**Sektion Berner Oberland**

Für das Protokoll:



Stephan Hofmann  
Präsident



Nadine Eicher  
Geschäftsstelle